Helfen kickt!
BFV
SOZIALSTIFTUNG





EIN STARKES STÜCK FUSSBALL





BFV
BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND



Hilfe für Mosambik, S. 8

Inhalt

3 Vorwort
4 Die BFV-Sozialstiftung
6 Projekte im Freistaat
8 Projekte in Mosambik
10 Finanzierung
14 Fragen und Antworten
16 Der Stiftungsrat



Prominente Förderer, S. 12

Der BFV-Sozial-Euro, S. 10



IMPRESSUM:

Herausgeber:
Bayerischer Fußball-Verband e.V./
BFV-Sozialstiftung
Brienner Straße 50
80333 München
Telefon: (089) 542770-0
E-Mail: bfv@bfv.de
Homepage: www.bfv.de
Homepage: www.bfv-sozialstiftung.de
BFV.TV: www.bfv.tv
Facebook: www.facebook.com/bfvonline
Facebook: www.facebook.com/bfvsozial-stiftung
Twitter: www.twitter.com/BFV_Medien

V.i.S.d.P:
Fabian Frühwirth

Fotos:
Aguacheiro Design e Multimedia, BFV, Getty Images, Reinhold Radloff

Gestaltung&Layout:
Stefanie Gerbert Grafik & Webdesign,
Homepage: www.stefanie-gerbert.de

Druck:
Ortmaier Druck GmbH,
Homepage: www.ortmaier-druck.de

Gelebte Solidarität

Fußball ist ein Teamsport, kein Sport für Einzelgänger. Wir gewinnen als Mannschaft und jeder Einzelne ist besser, wenn er Teil eines Teams ist. Besser als es einst Welt- und Europameister Fernando Torres gesagt hat, lässt sich nicht auf den Punkt bringen, auf was es im Fußball wirklich ankommt: Zusammenhalt – auf, aber auch neben dem Platz. Dieser Überzeugung folgend haben wir 2012 die BFV-Sozialstiftung ins Leben gerufen – um schnell und unbürokratische Hilfe leisten zu können, wenn diese dringend nötig ist und die Situation aussichtslos erscheint. Egal ob bei einem Schicksalsschlag innerhalb der bayerischen Fußballfamilie oder in einem der ärmsten Länder der Welt wie bei unserem Sozialprojekt in Mosambik, wo wir seit 2005 Hilfe zur Selbsthilfe leisten und vor allem in die Bildung junger Menschen investieren. Sieben Jahre nach dem Startschuss können wir voller Stolz sagen: Unsere Stiftung ist unverzichtbarer Bestandteil der bayerischen Fußballfamilie geworden und hat vielen Menschen neue Hoffnung geschenkt – beispielsweise nach dem Jahrhunderthochwasser 2016, wo wir in der Region Passau in Niederbayern 50.000 Euro Soforthilfe zur Verfügung gestellt haben, nach dem verheerenden Vereinsbrand beim FC Teutonia München oder auf dem Gipfel der Flüchtlingswelle, wo wir die Integrationsarbeit unserer Vereine mit 1000 Paar Fußballschuhen und 1000 Regenjacken unterstützt haben. Insgesamt konnten wir bislang in mehr als 350 Fällen helfen, Not zu lindern und haben dabei rund 950.000 Euro ausgeschüttet. Und wir werden auch in Zukunft zur Stelle sein, wenn wir gebraucht werden – egal wann, egal wo. Dabei sind wir aber auch auf die Hilfe aller 1,6 Millionen Mitglieder in Bayern angewiesen, die es mit dem Sozial-Euro, ihren Spenden und ihren Vorschlägen zur Mittelverwendung überhaupt erst ermöglichen, dass die Sozialstiftung Hilfe leisten kann. Erfolg lässt sich im Fußball eben nur gemeinsam realisieren.





Jürgen Faltenbacher
BFV-Schatzmeister und
Stiftungsvorstand Finanzen & Verwaltung



Ein starkes Stück Fußball

Tore, Triumphe, Aufstiegsfeiern – der Fußball hat viele schöne Seiten. Aber es gibt eben auch die Kehrseite der Medaille: Schicksalsschläge, Naturkatastrophen, tragische Unfälle. Um besser helfen zu können, wenn Mitglieder der bayerischen Fußballfamilie unverschuldet in Not geraten, oder um in armen Ländern wie Mosambik schnell und unbürokratisch Bildungs- und Entwicklungshilfe leisten zu können, hat der Bayerische Fußball-Verband (BFV) 2012 die BFV-Sozialstiftung gegründet.

In mehr als 350 Fällen sprang die Stiftung seitdem Menschen und Vereinen zur Seite und schüttete dabei weit über 950.000 Euro aus. An die Hinterbliebenen eines jungen Familienvaters, den ein Unfall brutal aus dem Leben gerissen hat, an Trainer oder Jugendspieler, die die Diagnose einer schweren Krankheit erhalten haben, deren Behandlung alle Familienersparnisse auffrisst, oder nach schweren Naturkatastrophen wie dem Jahrhunderthochwasser in Bayern 2016. Und es geht weiter: Auch 2019 finanziert die Sozialstiftung beispielsweise



für 50 Kinder bedürftiger Familien die Teilnahme an einem BFV-Feriencamp oder einer Ferien-Fußballschule – und stellt dafür 24.500 Euro zur Verfügung – zudem übernimmt die Stiftung die An- und Abreisekosten von bis zu 100 Euro pro Teilnehmer. Kinder zwischen neun und 15 Jahren können somit in den Schulferien fünf Tage lang unter professionellen Bedingungen trainieren und genießen so eine Abwechslung zum sonst oft so tristen Alltag.







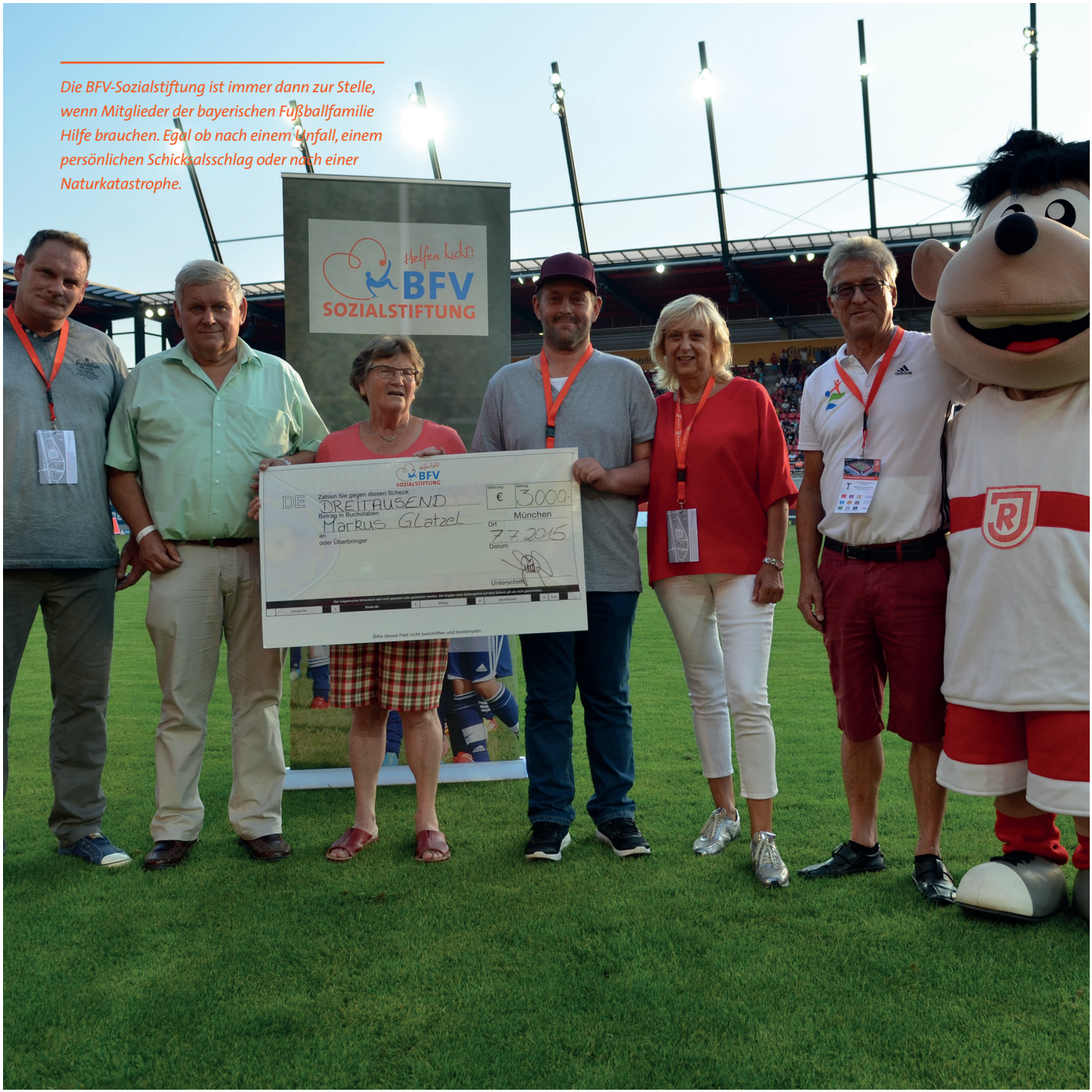
Geleitet wird die BFV-Sozialstiftung von einem dreiköpfigen Vorstand unter Vorsitz von Prof. Dr. Manfred Heim und der Aufsicht eines 15-köpfigen Stiftungsrates, der zu gleichen Teilen aus Vertretern des BFV und der Vereine sowie Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben besteht. Bei der Mittelverwendung ist absolute Transparenz das oberste Gebot: Alle Vereine haben jederzeit die Möglichkeit, eigene Vorschläge bei der BFV-Sozialstiftung einzureichen, per E-Mail an info@bfv-sozialstiftung.de oder per Post an BFV-Sozialstiftung, Brienner Straße 50, 80333 München.

Alle Infos unter www.bfv-sozialstiftung.de

HIER SPENDEN

BFV-Sozialstiftung
IBAN DE44 7004 0048 0793 8491 00
BIC COBADEFFXXX
Commerzbank AG

Die BFV-Sozialstiftung ist immer dann zur Stelle, wenn Mitglieder der bayerischen Fußballfamilie Hilfe brauchen. Egal ob nach einem Unfall, einem persönlichen Schicksalsschlag oder nach einer Naturkatastrophe.



Projekte in Bayern

Kurz und knapp auf den Punkt gebracht: Die BFV-Sozialstiftung ist immer dann zur Stelle, wenn ein Mitglied der bayerischen Fußballfamilie unverschuldet in Not geraten ist oder ein Klub ohne eigenes Verschulden nahe dem Abgrund steht.

So war die Sozialstiftung beispielsweise zur Stelle, als der FC Teutonia München Ende 2017 nach einem verheerenden Brand plötzlich vor dem Nichts stand. Binnen Minuten verschlangen die Flammen große Teile des Vereinsgebäudes und damit auch die komplette Trainingsausrüstung und Kleidung. Gemeinsam mit den Münchner Vereinen sammelte die BFV-Sozialstiftung binnen weniger Tage 21.000 Euro sowie Sachspenden und half damit dem Klub wieder auf die Beine. Auch nach dem Jahrhunderthochwasser 2016, das vor allem Niederbayern mit voller Wucht traf und Sportheime sowie Sportplätze zahlreicher Fußballklubs dem Erdboden gleichmachte, war die Sozialstiftung da – und stellte 50.000 Euro Soforthilfe zur Verfügung.

Aber auch bei Einzelschicksalen ist die Stiftung stets zur Stelle: Wie im Fall der einjährigen Aria aus Stopfenheim, deren Familie 5000 Euro als Linderung der finanziellen Belastung durch eine zwingend notwenige Herztransplantation bei einem Spezialisten aus den USA erhalten hat.

Oder im Fall der Familie Kadlec, die ihren 25-jährigen Sohn Maximilian bei einem Autounfall verlor. Diese beiden Fälle stehen exemplarisch für bislang über 350 Schicksale, bei denen die BFV-Sozialstiftung den Betroffenen zur Seite stand und finanzielle Hilfe leistete.







Hilfe zur Selbsthilfe in Mosambik

Bereits seit 2005 engagiert sich der Bayerische Fußball-Verband in einem der ärmsten Ländern der Welt. Ziel des BFV-Sozialprojektes in Mosambik ist es, in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe zu geben und sich selbst tragende, nachhaltige Strukturen zu schaffen.

Der BFV investiert in die Zukunft der vielen Kinder und Jugendlichen, die in Mosambik in sehr armen Verhältnissen unter sehr schlechten Hygiene-, Ernährungs- und Wohnbedingungen leben, kaum Bildungschancen haben und barfuß Fußball spielen müssen.

Mit den Geldern der Sozialstiftung hat der BFV die Grundschulen „Escola Primária Completa Acordos de Roma“, „Escola Primária Completa 9 de Agosto“ und die „Escola Primária Completa de Albasine“ in Maputos Armenviertel Albazine mit Möbeln, Sportausrüstung und Lehrbüchern ausgestattet und Minispielfelder errichtet, auf denen die Kinder und Jugendlichen dem Ball nachjagen können. Um die Nachhaltigkeit dieses Projekts zu gewährleisten und weiter zu verbessern, investiert der BFV gleichzeitig in das Know-how der örtlichen Erzieher, Lehrer und Trainer.

Im Juli 2017 war eine Delegation aus Verantwortlichen des mosambikanischen Fußballklubs ADA, Schuldirektoren der drei Grundschulen, Fußballtrainerinnen und -trainern sowie ein Mitarbeiter der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit in Mosambik zu einem inhaltlichen und interkulturellen Austausch zu Gast beim Bayerischen Fußball-Verband.









Auf dem Programm standen dabei zahlreiche Workshops zum Aufbau moderner ehrenamtlicher Klubstrukturen, zur Verzahnung von Projekten mit den einzelnen Schulen und dem Schulsystem sowie zum Aufbau von Talentförderstrukturen und Mädchenfußball-Angeboten.

„Fußball verbindet die Menschen weltweit und ich persönlich finde es sehr wichtig, dass wir uns nicht nur um bestmögliche Bedingungen für den Fußball in Bayern und Deutschland kümmern, sondern mit einem kleinen Teil unserer Zeit und unseres Engagements mithelfen, den Fußball auch in ärmeren Regionen der Welt voranzubringen. Unser großes Ziel ist es, die Fußballbegeisterung in Mosambik als Türöffner zu nutzen, um neben der Förderung des Jugendfußballs auch Aufklärungs- und Bildungsarbeit zu leisten“, sagt BFV-Präsident und Stiftungsratsvorsitzender Rainer Koch, der sich regelmäßig selbst ein Bild von der Situation vor Ort macht.



Der BFV-Sozial-Euro

Einer für alle, alle für einen: Auch bei der Finanzierung seiner Projekte setzt der Bayerische Fußball-Verband auf das Solidarprinzip. Neben Spenden speist sich die Sozialstiftung zu großen Teilen aus dem Sozial-Euro: Bei allen Relegations- und Entscheidungsspielen in Bayern zahlen die Zuschauer einen Euro Aufpreis auf den Eintritt. Für den Einzelnen ist das ein überschaubarer Beitrag, aber in der Summe kommt hier ein Betrag zusammen, mit dem sich Großes bewegen lässt. Pro Jahr fließen so rund 240.000 Euro in die Kasse der Sozialstiftung.



Kreative Projekte

Bei der Finanzierung verlässt sich die BFV-Sozialstiftung nicht allein auf den Sozial-Euro und die Zuwendungen aus der Fußballfamilie, sondern schließt immer wieder fruchtbare Kooperationen und entwickelt eigene kreative Spendenprojekte. Durch das gemeinsam mit dem Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV) entwickelte „BallHelden“-Projekt bringt der BFV den Fußball nicht nur an die Grundschulen im Freistaat, sondern generiert bei Gruppenwettbewerben über ein Paten-System auch Gelder für die Sozialstiftung. Dabei kamen bislang über 100.000 Euro zusammen. Ein voller Erfolg ist auch der Benefiz-Adventskalender, der für fünf Euro erhältlich ist und dessen Erlös komplett der Stiftung zugutekommt. Bislang kamen bei zwei Auflagen rund 50.000 Euro zusammen.



Beim „BallHelden“-Projekt kamen bislang 100.000 Euro für die BFV-Sozialstiftung zusammen.

Prominente Förderer

Wer solche Freunde hat, kann sich glücklich schätzen: Regelmäßig nutzen Stars ihren Bekanntheitsgrad, um die BFV-Sozialstiftung zu unterstützen: So wie Ex-Nationaltorhüter Tim Wiese, der nach seinem offiziellen Karriereende ein Comeback im bayerischen Amateurfußball gab und das Trikot sowie die Torwarthandschuhe, die er beim Spiel für den SSV Dillingen getragen hatte, für eine Auktion der Sozialstiftung zur Verfügung stellte. Genauso hielt es Rekordnationalspieler, Welt- und Europameister Lothar Matthäus, der zum Abschluss seiner Ausnahmekarriere noch einmal die Fußballschuhe für seinen Heimatklub 1. FC Herzogenaurach schnürte und dem BFV sein Trikot sowie einen signierten Ball zur Versteigerung überließ. Auch treue BFV-Partner wie Kaufland und Lotto Bayern zeigen sich großzügig – und fördern die Stiftung aktuell beim Turnier um den Kaufland Soccer Cup bzw. im bayerischen Toto-Pokal-Wettbewerb mit zehn Euro pro erzieltem Tor.



Auch Promis wie Ex-Nationaltorwart Tim Wiese (oben), Rekordnationalspieler Lothar Matthäus (links) und HSV-Legende Jimmy Hartwig unterstützen die BFV-Sozialstiftung.







Transparenz und Mitsprache

Wie bei seinen Verbandsfinanzen spielt der Bayerische Fußball-Verband auch bei der Sozialstiftung mit offenen Karten. Absolute Transparenz ist das oberste Gebot. In der Jahresbilanz ist klar ersichtlich: Was kam an Geld rein, was ging an Geld raus, wer erhielt Unterstützung und wofür? Bei der Mittelverwendung haben alle Mitglieder der bayerischen Fußballfamilie ein Mitspracherecht und können Vorschläge einfach und formlos an **info@bfv-sozialstiftung.de** einreichen. Als Kontrollinstanz gibt es einen 15-köpfigen unabhängigen Stiftungsrat, in dem neben BFV-Mitgliedern auch Persönlichkeiten aus Politik, Sport, Wirtschaft und Gesellschaft sitzen.



Die Mitglieder des Stiftungsrats schauen ganz genau hin, wohin die Stiftungsgelder fließen.

Die Organe der Stiftung

Stiftungsvorstand



Dr. Manfred Heim
Vorsitzender,
Professur für Bayer. Kirchengeschichte an der LMU



Reinhold Baier
Stellv. Vorsitzender,
Vizepräsident des BFV



Jürgen Faltenbacher
Schatzmeister des BFV

Stiftungsrat



Dr. Rainer Koch
Vorsitzender,
Präsident des BFV



Dorothee Bär
Staatsministerin für Digitalisierung; MdB



Barbara Beer
BFV-Kreis-Ehrenamtsbeauftragte Regensburg



Tobias Bracht
Mitglied des Vorstandes BFV e.V.



Bertram Brossardt
Hauptgeschäftsführer vbw



Prof. Dr. Karl-Dieter Grüske
Ehem. Präsident der Friedrich-Alexander Universität Erlangen

Der Stiftungsvorstand führt die Geschäfte der laufenden Verwaltung und vollzieht die Beschlüsse des Stiftungsrates. Er beschließt über die Mittelvergabe für einzelne Fördervorhaben.

Der Stiftungsrat legt die Grundsätze der Stiftungspolitik und die Arbeitsprogramme fest. Er beschließt über den Haushalt und erlässt Richtlinien zur Vergabe von Fördermitteln.



Helmut Hack
Ehemaliger Präsident SpVgg Greuther Fürth 1903 e.V.



Jürgen Igelspacher
Geschäftsführer BFV e.V.



Markus Rinderspacher
Vizepräsident des Bayerischen Landtags; MdL



Jens Hagen
Bankdirektor HVB/Unicredit



Dr. Guillaume Maisondieu
Leiter Group Accounting & Customer Finance - Dt. Telekom AG



Andrea Sailer
1. Vorstand SV Aislingen



Jimmy Hartwig
DFB-Integrationsbotschafter



Inge Pirner
1. Vorstand TSV 1899 Röthenbach e.V.



Bernd Sibler
Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst; MdL

Fragen und Antworten

Warum hat der BFV die Sozialstiftung gegründet?

Als gemeinnütziger Verband kann der Bayerische Fußball-Verband aufgrund seiner Satzung bei Schicksalsschlägen und Notsituationen innerhalb der bayerischen Fußballfamilie keine direkte finanzielle Hilfe leisten. Deshalb hat der BFV-Vorstand auf seiner Sitzung am 31. März 2012 beschlossen, die „BFV-Sozialstiftung“ zu gründen.

Wer entscheidet bei der Stiftung?

Im operativen Tagesgeschäft entscheidet satzungsgemäß der Vorstand der BFV-Sozialstiftung. Der Vorstand berichtet dem Stiftungsrat (dem „Aufsichtsrat“). Beide Organe werden vom Präsidium des Bayerischen Fußball-Verbandes auf jeweils vier Jahre berufen. Rechenschaft ablegen muss der Vorstand außerdem der Stiftungsaufsicht und natürlich dem Finanzamt.

Wann hilft die BFV-Sozialstiftung?

Einfach gesagt springt die BFV-Sozialstiftung immer dann ein, wenn ein Mitglied der bayerischen Fußballfamilie (Vereinsmitglied, Schiedsrichter, Funktionär...) unverschuldet in Not gerät – und der Fall nach Prüfung durch den dreiköpfigen Stiftungsvorstand als förderwürdig erscheint sowie alle entsprechenden Belege vorliegen. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung das seit 2005 bestehende BFV-Sozialprojekt in Mosambik nach entsprechender Prüfung mit Investitionen in Infrastruktur, Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen.

Wer kann Fälle melden?

Grundsätzlich hat jeder die Möglichkeit, Vorschläge bei der Sozialstiftung zur Prüfung einzureichen. Dazu reicht eine formlose E-Mail an info@bfv-sozialstiftung.de. Jeder Antrag wird individuell geprüft. In einem zweiten Schritt entscheidet der Stiftungsvorstand, ob die Stiftung im vorliegenden Fall tätig wird und welche Summe dafür angemessen erscheint.
Betroffene können über das Formular auf

www.bfv-sozialstiftung.de

auch selbst Hilfe beantragen.

Wie lange dauert es vom Antrag bis zur konkreten Hilfe?

Weil in den meisten Fällen Hilfe schnellstmöglich notwendig ist, vergehen in der Regel nur wenige Tage, bis die Stiftung entscheidet, ob dem jeweiligen Antrag stattgegeben wird und ob alle dafür notwendigen Voraussetzungen vorliegen.

Wie kann ich unterstützen?

Durch Ihre Spende unterstützen Sie die von der BFV-Sozialstiftung geförderten Projekte und tragen somit zu deren erfolgreichen Durchführung bei. Mit Hilfe Ihres persönlichen, gesellschaftlichen Engagements ermöglichen Sie eine gezielte Förderung der Vorhaben, die im Sinne der Stiftungsziele im sozialen Bereich unterstützt werden.

Wie finanziert sich die Stiftung?

Die BFV-Sozialstiftung speist sich aus dem BFV-Sozial-Euro, der bei allen Relegations- und Entscheidungsspielen zusätzlich zum Eintritt von den Zuschauern erhoben wird. Neben Spenden unterstützen auch zahlreiche Prominente und BFV-Partner die Stiftung mit Geld- und Sachspenden oder Auktionen zugunsten der Sozialstiftung.

Kann ich meine Spende steuerlich geltend machen??

Spenden bis zu 200 Euro können durch einen Kontoauszug in Verbindung mit der Bestätigung für einen vereinfachten Spendennachweis (steht auf www.bfv-sozialstiftung zum Download bereit) steuerlich geltend machen. Ab einem Spendenbetrag über 200 Euro schickt die Stiftung auf Anfrage eine Spendenquittung zu.



Ihre Ansprechpartnerin

Daniela Hubrig,
Geschäftsführerin der BFV-Sozialstiftung
Telefon: (089) 542 770-807
E-Mail: d.hubrig@bfv-sozialstiftung.de


LEITLINIEN?
ZIEHEN WIR!
WIR REGELN DAS.
www.schiedsrichter.bayern
BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND



UNSER SPENDENKONTO

BFV-Sozialstiftung
IBAN DE44 7004 0048 0793 8491 00
BIC COBADEFFXXX
Commerzbank AG

Infos und Antragstellung unter:
bfv-sozialstiftung.de